

Baden-Württemberg International • Postfach 101751 • 70015 Stuttgart • Germany

Angebot für Vertreter und Vertreterinnen der  
Hochschulen und Forschungseinrichtungen  
in Baden-Württemberg

Haus der Wirtschaft  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart  
Germany  
Telefon: +49(0)711 22787-0  
Telefax: +49(0)711 22787-22  
E-Mail: info@bw-i.de  
Internet: www.bw-i.de  
www.bw-invest.de

Gesprächspartner  
Sonja Dube

Durchwahl  
+49 (0)711.22787-46

Fax  
+49(0)711.22787-66

E-Mail  
Sonja.dube@bw-i.de

23.11.2010



**BADEN-WÜRTTEMBERG-FORUM  
IN INDIEN**

Ihre Verbindung nach Südasien



**Baden-Württemberg**

**Delegationsreise für Unternehmen und Forschungseinrichtungen unter  
Leitung von Herrn Wirtschaftsminister Ernst Pfister MdL**

anlässlich des

**Baden-Württemberg-Forums "Automobil-Zulieferindustrie und  
Maschinenbau" in Chennai und Pune  
vom 05. bis 12. Februar 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle einschlägigen Wirtschaftsinstitute vermelden, dass die indische Wirtschaft zu ihrer alten Form zurück gefunden hat. Zum Wirtschaftswachstum des Subkontinents hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose für 2010 von ursprünglich 9,4 Prozent auf 9,7 Prozent angehoben und erwartet für 2011 ein Wachstum von 8,4%. Die verbesserte Einschätzung sei vor allem auf die Stärkung der Inlandsnachfrage zurückzuführen. Auch die wichtigsten Abnehmerbranchen in Indien, der Maschinen- und Anlagenbau ziehen wieder an. Die Kfz- und Kfz-Zulieferindustrie sowie der Infrastruktursektor dürften bis Ende 2010 um 10% zulegen. Der Absatz von Pkw legte im Finanzjahr 2009/10 um 25% - bei Nutzfahrzeugen um 38% zu. Die Einführung neuer Fahrzeugmodelle und zahlreiche anstehende Kapazitätserweiterungen eröffnen auch deutschen Unternehmen gute Lieferchancen. Bedeutende Standorte der Kfz-Branche sowie des Maschinenbaus sind Cluster in Chennai und Pune. Nachgefragt werden Werkzeugmaschinen, Automatisierungs- und Fördertechnik.

**CHENNAI** (4,6 Mio EW), die Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu, wird auch "das Detroit Indiens" genannt, da 40% der indischen Automobilindustrie und des Maschinenbaus hier ansässig sind. Mit der University of Madras, der

Gesellschafter  
Land Baden-Württemberg  
L-Bank  
Landeskreditbank Baden-Württemberg  
Baden-Württembergischer  
Industrie- und Handelskammertag e.V.  
Landesverband der baden-  
württembergischen Industrie e.V.  
Baden-Württembergischer  
Handwerkstag e.V.  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Wirtschaftsminister  
Ernst Pfister, MdL  
Geschäftsführung  
Dr. Michael Hagenmeyer (Vorsitz)  
Dr. Herbert Neuland  
Sitz der Gesellschaft  
Stuttgart  
Registergericht  
Stuttgart, HRB 11771  
Ust.-ID. Nr.  
DE 147814501  
Bankverbindung  
LBBW Stuttgart  
BLZ: 600 501 01  
Kto.: 2131362  
IBAN: DE 85 6005 0101 0002 1313 62  
BIC/S.W.I.F.T.-Code: SOLA DE 33

Anna University, dem Sitz eines der sieben Indian Institutes of Technology (ITT) und zahlreichen Colleges ist Chennai ein bedeutender Bildungs- und Forschungsstandort in Indien.

**PUNE** (3,5 Millionen EW) liegt im Bundestaat Maharashtra ca. 150 km südöstlich von Mumbai. Wegen ihrer vielen Bildungseinrichtungen und Studierenden wird die Stadt auch das "Oxford of the East" genannt. Die siebtgrößte Stadt Indiens ist der wichtigste Standort für deutsche Investitionen der Automobilindustrie in Indien (u.a. Daimler, VW, Skoda und viele Zulieferer).

Vor diesem Hintergrund finden an diesen beiden Standorten die **Baden-Württemberg-Foren Automobil-Zulieferindustrie** und **Maschinenbau** statt, die dazu beitragen sollen, die Qualität und Expertise Baden-Württembergs in diesen Sektoren in Indien noch bekannter zu machen.

Nach Leitvorträgen der baden-württembergischen und indischen Seite zum neuesten Stand der Entwicklung in den genannten Branchen haben Sie Gelegenheit, Ihre Institution, Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistung in einem Kurzvortrag vor indischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, Experten und Entscheidungsträgern vorzustellen. Im Anschluss daran können Sie in Einzelgesprächen mit indischen Firmen bzw. Forschungseinrichtungen Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit besprechen.

### **Eine Reise - viele Chancen**

Nutzen Sie die vielfältigen Chancen, die Ihnen diese Reise mit politischer Türöffnung bietet. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, Informationen über hochaktuelle Planungen aus erster Hand zu erwerben, sich mit Ihrer Expertise und Ihren Produkten einem interessierten Kreis von Entscheidern und Experten zu präsentieren sowie diese persönlich kennenzulernen. Profitieren Sie außerdem vom Zusammentreffen mit baden-württembergischen Unternehmern Ihres Tätigkeitsgebiets innerhalb der Delegation. Ein Rahmenprogramm bestehend aus Informationen durch die deutschen Vertretungen, Besuchen bei Firmen bzw. Forschungseinrichtungen Zusammentreffen mit in Indien ansässigen deutschen Unternehmen runden das Gesamtprogramm ab.

### **Ihre Kosten**

Durch den Einsatz von Fördermitteln der Landesministerien und von Baden-Württemberg International können wir Ihnen diese Reise zu einem attraktiven Preis anbieten.

Die Reisekosten belaufen sich auf **€ 2.400 p.P.** in der Economy Klasse und beinhalten bereits die Visagebühr von € 195 (Rechnungsstellung durch R&O Touristik).

Der zusätzlich fällig werdende Teilnehmerbeitrag beträgt für Vertreter von Hochschulen **€ 775** zzgl. MwSt. und für Vertreter außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und Cluster **€ 1.550** zzgl. MwSt. (Rechnungsstellung durch bw-i). Die Zahl der Teilnehmer, die zu dem reduzierten Teilnehmerbeitrag mitreisen können, ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis **07.12.2010**. **Nur bis zu diesem Zeitpunkt ist der o.g. Reisepreis garantiert.** Später anzufordernde Flugplätze werden erheblich teurer.

Das Programm der Foren mit dem genauen Reiseverlauf sowie das Anmeldeformular haben wir beigefügt, die von bw-i erbrachten Leistungen und unsere AGB's finden Sie auf der Homepage <http://www.bw-foren.de/de/365.aspx>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Baden-Württemberg International

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Mack'.

Ulrich Mack  
Mitglied der Geschäftsleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Dube'.

Sonja Dube  
Bereichsleiterin  
Wissenschaft, Forschung und Kunst